Ressort: Gesundheit

Bericht: Menschen profitieren von Krebstherapien für Hunde

Berlin, 02.06.2013, 09:07 Uhr

GDN - Forscher entwickeln für krebskranke Haushunde neue Therapien, von denen auch Menschen profitieren. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, hat der neue Forschungszweig der vergleichenden Onkologie erste positive Ergebnisse erbracht: Ein Schmerzmittel, das zunächst mit Erfolg an krebskranken Hunden getestet wurde, befindet sich derzeit in klinischen Versuchen mit Menschen.

Hunde erkranken an den gleichen Krebsarten wie Menschen. Die Veterinärin von der Universität Pennsylvania in Philadelphia, Nicola Mason, sagte "Focus": "Die Tiere entwickeln Krebskrankheiten spontan wie wir. Bei Nagetieren, die normalerweise in der Krebsforschung eingesetzt werden, müssen die Tumore künstlich injiziert werden." Die Forscher vermuten, dass deshalb die Hälfte aller Krebstherapien, die bei Mäusen erfolgreich sind, beim Menschen versagen. Derzeit testen die Forscher Krebstherapien gegen Leiden, die bei Hunden besonders häufig auftreten, darunter das Knochensarkom und verschiedene Formen von Lymphkrebs. Weil Krebs bei Hunden schneller fortschreitet, lässt sich die Wirksamkeit einer Therapie bei den Tieren in viel kürzerer Zeit als beim Menschen feststellen. "In der Krebsforschung entsprechen fünf Hundejahre etwa einem Menschenjahr", so Mason. Neben den Krebsforschern begrüßen Vereine, die sich für das Wohl von Hunden einsetzen, die neue Forschung. "Hunde wurden bisher meist als Versuchstiere ausgenutzt", sagte Rhonda Hovan vom amerikanischen "Golden Retriever Club". Von dem neuen Wissenschaftszweig profitierten "beide Arten". Zwanzig Universitätskliniken in den USA und Kanada arbeiten derzeit auf dem rasch expandierenden Gebiet der "komparativen Krebsforschung". Das US-regierungseigene Nationale Krebsinstitut koordiniert die Arbeit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15006/bericht-menschen-profitieren-von-krebstherapien-fuer-hunde.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619